

Protokoll zum 22. ordentlichen Sporttag des Regionssportbundes Hannover e.V. am 18. Juni 2016

Tagungsort: Sitzungssaal der Region Hannover
Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 13:10 Uhr

Vorstand: Joachim Brandt, Ulf Meldau, Dagmar Ernst, Tobias Donner, Hilke Haeuser,
Katharina Lika, Welda Schlimme, Michaela Henjes, Dirk Musolff, Anna-Janina Niebuhr,
Nicole Wolf

Tagesordnung:

1. Eröffnung – Begrüßung – Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen

Parlamentarischer Teil

5. Regularien
6. Bericht des Vorstandes und Aussprache
7. DOSB Konzept Umstrukturierung RSB
8. FSJ Förderung
9. Anträge
Antrag des Fachverbandes Schießsport
10. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung des Vorstandes
13. Festsetzung der Beiträge
14. Wahlen zum Vorstand
 - Vorsitzender
 - 2. stellv. Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Pressewart
 - Wahlen von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer
15. Nachtragshaushalt 2016
16. Rahmenhaushalt 2017 und 2018
17. Abschluss

Die Delegierten des Sporttages ergeben sich aus § 13 der gültigen Satzung des Regionssportbundes Hannover e.V.

TOP 1: Der Vorsitzende **Joachim Brandt** eröffnet den 22. ordentlichen Sporttag. Er begrüßt die Delegierten der Vereine und des Hauptausschusses, die Ehrengäste und die Vertreter der Presse. Besonders willkommen heißt er

Frau **Vera Wucherpennig**, Leiterin des Referates Sport im Ministerium des Inneren und Sport
Herrn **Rainer Fredermann**, MdL – CDU - Landtagsfraktion
Herrn **Helmut Lübeck**, Mitglied der CDU in der Regionsversammlung
Herrn **Hauke Jagau**, Regionspräsident der Region Hannover
Frau **Konstanze Beckedorf**, Stadträtin Landeshauptstadt Hannover - Dezernentin für Soziales und Sport
Herrn **Dr. Georg Robra**, Erster Stadtrat der Stadt Barsinghausen
Herrn **Carsten Piellusch**, Erster Stadtrat der Stadt Wunstorf
die Ehrenmitglieder **Jutta Freitag** und **Michaela Henjes**
Frau **Anna Koch**, Referentin der Informationskampagne „Bewegung gegen Krebs“ vom DOSB
Herrn **Florian Kaiser**, wissenschaftlicher Referent der DOSB Führungs-Akademie
Herrn **Matthias Mendel**, stellv. Vorsitzender des NFV-Bezirk Hannover
Herrn **Hartmut Ostermann**, Vorsitzender des KSB Celle

Herrn **Heinz Hartmann**, stellv. Vorsitzender des KSB Hameln-Pyrmont
Herrn **Wolf Dietmar Kohlstedt**, stellv. Vorsitzender des SSB Hannover
Herrn **Reinhard Rawe**, Vorstandsvorsitzender und Mitglied des Präsidiums des Landessportbundes Niedersachsen
Herrn **Marko Volck**, Pressesprecher Hannoversche Volksbank
Herrn **Stefan Becker**, Pressesprecher Sparkasse Hannover
Herrn **Maik Bodenburg**, Bereichsleiter Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Die Einladung zum Sporttag erfolgte gemäß § 14 der gültigen Satzung frist- und formgerecht.
Aus der Versammlung gibt es keine Einwände gegen die Einberufung.
Die Versammlung ist nach § 15 Abs. 4 der gültigen Satzung beschlussfähig.

TOP 2: Zur Totenehrung erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

TOP 3: Grußworte sprechen

Herr **Hauke Jagau**, Regionspräsident der Region Hannover
Frau **Vera Wucherpennig**, Leiterin des Referates Sport im Ministerium des Inneren und Sport
Herr **Reinhard Rawe**, Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes Niedersachsen

TOP 4: Durch den Vorstandsvorsitzenden des Landessportbundes Niedersachsen,
Herrn **Reinhard Rawe**, erhalten

die **Bronzene Ehrennadel** des Landessportbundes Niedersachsen nebst Urkunde:

Harald Gries, SV Arnum
Gunter Rust, TSV Bokeloh
Dagmar Ernst, 2. stellv. Vorsitzende RSB und Mitglied im VfB Pattensen
Welda Schlimme, Pressewartin RSB und Mitglied im TV Berenbostel

die **Silberne Ehrennadel** des Landessportbundes Niedersachsen nebst Urkunde:

Ellen Eggers, TSV Reden
Ulrike Schubert, TTSG Wennigsen
Dr. Dieter Borvitz, Fachverband Radsport
Uwe Laugisch, Sportring Wunstorf
Michaela Henjes, Vertreterin der Sportringe im RSB und Mitglied im Schützenverein Langenforth
Dirk Musolff, Vorsitzender der Sportjugend und Mitglied im SV Fuhrberg

die **Goldene Ehrennadel** des Landessportbundes Niedersachsen nebst Urkunde:

Jürgen Harfst, TuS Wunstorf
Joachim Brandt, Vorsitzender RSB und Mitglied im Schützenverein Brelingen

Frau **Anna Koch**, Referentin der Informationskampagne „Bewegung gegen Krebs“ vom DOSB überreicht **Joachim Brandt** und **Anna-Janina Niebuhr** einen Scheck von der Firma Sport Thieme in Höhe von 5.000 Euro.

TOP 5: **Joachim Brandt** weist darauf hin, dass vom Sporttag ein Tonmitschnitt gemacht wird. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Vorstand macht von der Möglichkeit gem. § 15 Nr. 3 der gültigen Satzung gebrauch, ein Tagespräsidium einzusetzen und schlägt folgende Personen zur Wahl für das Tagespräsidium vor:

- Tagespräsident **Heinz Kistner**, Heesseler SV
- Beisitzer **Ariane Rother**, TK Berenbostel
Jürgen Pigors, TSV Krähenwinkel/Kaltenweide

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung:

In Blockwahl wird das Tagespräsidium gem. Vorschlag des Vorstandes bei **einer Gegenstimme** gewählt.

- 15 Minuten Pause -

Das Tagespräsidium bedankt sich für das Votum und übernimmt die Versammlungsführung.

Es sind insgesamt **268 stimmberechtigte Delegierte** anwesend.

Bei einer Stimmenzahl von 201 Stimmen ist eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit gegeben.

Abstimmung:

Als Stimmenzähler werden die Mitarbeiter der Geschäftsstelle vorgeschlagen:

| | |
|---------------|-----------------|
| Reihe 1 – 4 | Felix Decker |
| Reihe 5 – 8 | Luca Triebisch |
| Reihe 9 – 12 | Luise Römelt |
| Reihe 13 – 16 | Petra Busche |
| Reihe 17 – 20 | Annika Buchholz |
| Reihe 21 – 24 | Linda Thomas |

Die Stimmenzähler werden per Blockwahl einstimmig gewählt.

Zu der vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge, somit gilt diese als genehmigt.

Abstimmung:

Das Protokoll des 21. ordentlichen Sporttages vom 21. Juni 2014 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 6: Joachim Brandt dankt der Geschäftsführerin und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Der Vorsitzende verweist auf die Seiten 15 bis 58 im Berichtsheft zum 22. ordentlichen Sporttag, in dem ausführlich über die Geschäftsjahre 2014 und 2015 berichtet wird.

Des Weiteren machte er Ausführungen zu folgenden Punkten:

Bestandserhebung / Meldeehrlichkeit

Es sind immer wieder die gleichen Vereine, die die Bestandsmeldung zu spät oder unvollständig abgeben, was dazu führt, dass durch die Geschäftsstelle Mahnungen verschickt und Mahngebühren erhoben werden müssen. Der Großteil der Vereine meldet die aktuellen Mitgliederzahlen, andere geben die Vorjahreszahlen an. Der Regionssportbund prüft diese Mitgliederzahlen und vergleicht sie mit Medienberichten. Ferner prüft der Prüfungsausschuss stichprobenartig Vereine mit hohen Mitgliederverlusten und versucht in persönlichen Gesprächen mit den Vereinsvorständen Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

FSJ-Projekt

Die Gewinnung von Ehrenamtlichen in den Vereinen gestaltet sich weiterhin schwierig. Der Regionssportbund Hannover möchte die Vereine bei dieser Aufgabe unterstützen und startet ab dem Herbst 2016 das „FSJ-Projekt“, damit die FSJ'ler zum 15.7.2017 beginnen können, das unter TOP 8 im Detail vorgestellt wird.

DOSB Konzept – Umstrukturierung RSB

Den Vereinen wird empfohlen sich zukunftsfähig aufzustellen; die Struktur des RSB hat sich aber seit fast 50 Jahren nicht verändert, jedoch die Anforderungen an den Regionssportbund. Aus diesem Grunde hat sich der RSB an die DOSB-Führungsakademie gewandt und um Hilfe bei der Neuausrichtung gebeten. Details zu dem Projekt werden unter TOP 7 ausgeführt. Joachim Brandt fordert alle Mitglieder auf, sich aktiv an dem Projekt zu beteiligen.

Abschließend dankt der Vorsitzende den Vereinen für die Einladungen zu verschiedensten Anlässen sowie den zahlreichen Helfern, die den Regionssportbund Hannover bei den Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben als auch den Mitgliedern des Vorstandes.

Aus der Versammlung gibt es **keine Wortmeldungen**.

TOP 7: **Florian Kaiser**, wissenschaftlicher Referent der DOSB Führungs-Akademie, stellt das Konzept zur Umstrukturierung des RSB mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation vor. Der RSB hat in den letzten Jahren eine positive und rasante Entwicklung genommen, womit auch der Arbeitsaufwand gestiegen ist. Parallel sind die Anforderungen und Erwartungen von außen gestiegen. Aufhänger des Projektes sind die Strukturen des RSB. Im April dieses Jahres hat man das Projekt mit einer ersten Sitzung begonnen, Schwerpunktthemen wurden festgelegt. Es wird eine Lenkungsgruppe und eine Projektgruppen geben, die eng miteinander zusammenarbeiten werden. Im Laufe des Projektes werden dann verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, um die einzelnen Schwerpunktthemen zu bearbeiten.

Joachim Brandt erläutert dazu, dass das Ehrenamt entlastet und die Aufgaben leichter erfüllbar werden sollen, jedoch nicht mit dem Ziel die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter zu erhöhen. Insbesondere sollen die vorhandenen Strukturen geprüft werden, ob diese noch zeitgemäß sind.

Zu den Ausführungen gibt es **keine Wortmeldungen**.

TOP 8: **Ulf Meldau**, 1. stellv. Vorsitzender, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Entwicklung des FSJ vor. Die Anzahl der registrierten FSJ'ler ist steigend, aber offensichtlich ist das Angebot bei den Vereinen noch nicht flächendeckend angekommen. Es wird erläutert, was das FSJ ist, welche Einsatzmöglichkeiten es gibt und welche Kosten auf die Vereine zukommen. Der RSB will die Vereine finanziell unterstützen und die Betreuung der FSJ'ler über hauptamtliche Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, sowie die Finanzierung der Übungsleiter C-Ausbildung als auch die Erste-Hilfe-Ausbildung übernehmen. Das Programm soll am 15. Juli 2017 beginnen. Der RSB konnte Fördermittel für drei Vollzeit FSJ-Stellen einwerben, die auf zehn FSJ-Stellen aufgeteilt werden sollen. Für den 15. August 2016 ist eine Info-Veranstaltung zum Thema FSJ geplant.

TOP 9: Der Antrag des Fachverbandes Schießsport ist auf Seite 59 des Berichtsheftes abgedruckt. **Werner Bösche** erläutert den Antrag des Fachverbandes Schießsport und fordert den Sporttag auf, die Vorstandsentscheidung auf Mittelkürzung aufzuheben.

Joachim Brandt nimmt zu dem vorliegenden Antrag des Fachverbandes Schießsport Stellung. Die Schlussfolgerungen aus denen im Antrag konkret genannten Zuschüssen der Region Hannover sind zu korrigieren. Die unter einem Haushaltstitel genannten Zahlen sind vielschichtig. Der RSB hat bei der Region Hannover Details zu den Haushaltstiteln angefragt und erhalten. Joachim Brandt erläutert die Zahlen. Ferner führt der 1. Vorsitzende aus, dass die Kreis- oder Regionalfachverbände keine Untergliederung des Regionssportbundes, sondern ihrer jeweiligen Landesfachverbände sind. Die Forderung des Fachverbandes Schießsport ist seit 2003 eine freiwillige Leistung des RSB. Der StadtSportbund Hannover hat, aufgrund der Änderung der Richtlinie zur Sportförderung, bereits mit Wirkung vom 1. Januar 2003 die Zahlung an die Fachverbände eingestellt. Die aktuellen Haushaltsplanungen des RSB sahen eine negative finanzielle Entwicklung voraus, die nun erfreulicherweise nicht in dem Umfang eingetreten ist, was jedoch keine Veranlassung zur Aufhebung des getroffenen Beschlusses gibt. Joachim Brandt bittet die Versammlung dem Antrag keine Zustimmung zu geben.

Werner Bösche wünscht keine direkte Gegenrede.

Das **Tagespräsidium** lässt über den Antrag abstimmen.

Die **Abstimmung** über den Antrag des Fachverbandes Schießsport ergibt **85 JA-Stimmen** und **127 NEIN-Stimmen**. Somit ist der **Antrag** durch die Versammlung **abgelehnt**.

TOP 10: Der Bericht zum Geschäftsjahr 2014 wurde durch den Hauptausschuss des Regionssportbundes Hannover am 24. November 2015 beschlossen. Detaillierte Zahlen sind im Berichtsheft auf den Seiten 30 bis 37 abgedruckt.

Die Schatzmeisterin **Hilke Haeuser** gibt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015 ab und erläutert einzelne Positionen. Die detaillierten Zahlen sind im Berichtsheft auf den Seiten 39 bis 46 abgedruckt.

Das **Tagespräsidium** stellt den Bericht zur Diskussion. Aus der Versammlung liegen **keine Wortmeldungen** vor.

TOP 11: Der Kassenprüfungsobmann **Gunter Rust** teilt entsprechend denen im Berichtsheft auf den Seiten 38 und 47 veröffentlichten Kassenprüfungsberichten für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 mit, dass die Kasse nach den Bestimmungen der Satzung des Regionssportbundes Hannover geprüft wurde. Sämtliche Buchungsunterlagen waren den Kassenprüfern zugänglich. Der Geschäftsverkehr ist vollständig und richtig erfasst worden. Alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet.

TOP 12: Der Kassenprüfungsobmann **Gunter Rust** stellt folgenden **Antrag:**
Der Vorstand ist für das Wirtschaftsjahr 2014 zu entlasten.

Abstimmung:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen, der Gesamtvorstand ist für das Wirtschaftsjahr 2014 entlastet.

Der Kassenprüfungsobmann **Gunter Rust** stellt den Antrag, den Vorstand für das Wirtschaftsjahr 2015 zu entlasten.

Abstimmung:

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen, der Gesamtvorstand ist für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.

TOP 13: Die Schatzmeisterin **Hilke Haeuser** erläutert den Vorschlag auf Anpassung des Grundbeitrages von 50 EUR/Jahr auf 80 EUR/Jahr und bittet die Versammlung dem Vorschlag zuzustimmen.

Aus der Versammlung liegen **keine Wortmeldungen** vor.

Das Tagespräsidium nimmt die **Abstimmung** vor.

Der Anpassung des Grundbeitrages wird mit **137 JA-Stimmen** und **55 NEIN-Stimmen zugestimmt**.

TOP 14: Folgende Neuwahlen sind durchzuführen:

1. Vorsitzender (für die Dauer von vier Jahren)

Vorschlag des Vorstandes: **Joachim Brandt**, Schützenverein Brelingen.

Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag.

Abstimmung:

Joachim Brandt wird mit **1 Gegenstimme** gewählt. Joachim Brandt nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen und die offene Abstimmung.

2. stellv. Vorsitzender (für die Dauer von vier Jahren)

Vorschlag des Vorstandes: **Dagmar Ernst**, VfB Pattensen

Aus der Versammlung erfolgt kein Vorschlag.

Abstimmung:

Dagmar Ernst wird **einstimmig** gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Schatzmeister (für die Dauer von vier Jahren)

Vorschlag des Vorstandes: **Hilke Haeuser**, Reit- und Fahrverein Berkhof.

Aus der Versammlung erfolgt kein Vorschlag.

Abstimmung:

Hilke Haeuser wird **einstimmig** gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Pressewart (für die Dauer von vier Jahren)

Vorschlag des Vorstandes: **Welda Schlimme**, Tennisverein Berenbostel

Aus der Versammlung erfolgt kein Vorschlag.

Abstimmung:

Welda Schlimme wird **einstimmig** gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Vertreter der Fachverbände und der Sportringe

sind nach § 18 der gültigen Satzung in ihren Gremien gewählt worden. Eine Bestätigung ist nicht mehr erforderlich.

Als Vertreter der **Fachverbände** wurde gewählt:

Werner Bösche - Fachverband Schießsport, Schützenverein Neuwarmbüchen

Als Vertreter der **Sportringe** wurde gewählt:
Michaela Henjes - Sportring Langenhagen, Schützenverein Langenforth

Vom Jugendsporttag am 3. Juni 2016 wurden gewählt:

Dirk Musolff, als Vorsitzender der Sportjugend, SV Fuhrberg
Jan Wormuth, als stellv. Vorsitzender der Sportjugend, Aqua-Club Burgwedel

Als Kassenprüfer scheidern turnusgemäß aus, eine Wiederwahl ist nicht zulässig:

Gunter Rust, TSV Bokeloh
Hans-Otto Härtel, Schützenverein Engelbostel
Hans-Joachim Meier, FC Springe (Ersatzkassenprüfer)

Hans-Otto Härtel und **Hans-Joachim Meier** (nicht anwesend) werden verabschiedet.

Als Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer (für die Dauer von 4 Jahren) werden vorgeschlagen:

Reinhard Faßhauer, Schützenverein Langenforth
Michael Schröder, MTV Ilten
Kirsten Philipp, Reitsportgemeinschaft Unter den Eichen (Ersatzkassenprüfer)
Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Die **Abstimmung** erfolgt im Block:

Reinhard Faßhauer und **Michael Schröder** als auch **Kirsten Philipp** werden **einstimmig** gewählt.

Reinhard Faßhauer und Michael Schröder sind nicht anwesend, ihre schriftlichen Erklärungen zur Annahme der Wahl liegen vor. Kirsten Philipp nimmt die Wahl an.

TOP 15: Der Nachtragshaushalt 2016 wird durch die Schatzmeisterin **Hilke Haeuser** vorgestellt. Dieser ist im Berichtsheft auf den Seiten 48 bis 52 veröffentlicht.
Nachfragen oder Wortmeldungen gibt es nicht.
Abstimmung:
Der im Berichtsheft veröffentlichte und durch die Schatzmeisterin erläuterte Nachtragshaushalt für das Jahr 2016 wird bei **3 Gegenstimmen** genehmigt.

TOP 16: Die Rahmenhaushalte 2017 und 2018 werden durch die Schatzmeisterin **Hilke Haeuser** vorgestellt, welche im Berichtsheft auf den Seiten 53 bis 58 veröffentlicht sind.
Nachfragen oder Wortmeldungen gibt es nicht.
Abstimmung:
Die im Berichtsheft veröffentlichten und durch die Schatzmeisterin erläuterten Rahmenhaushalte für die Jahre 2017 und 2018 werden bei **6 Gegenstimmen** genehmigt.

Das Tagespräsidium verabschiedet sich und die Leitung des Sporttages geht auf den Vorsitzenden **Joachim Brandt** über.

TOP 17: **Joachim Brandt** bedankt sich beim Tagespräsidium für die souveräne Versammlungsleitung und spricht den neu- oder wiedergewählten Vorstandsvertretern seine Glückwünsche aus.
Joachim Brandt verweist noch einmal auf das DOSB Projekt zur Umstrukturierung des RSB und ruft alle Vereine auf, sich aktiv am Projekt zu beteiligen.
Der Vorsitzende bedankt sich bei der Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr, stellvertretend für die Geschäftsstelle, für die gute Arbeit mit einem Blumenstrauß.
Joachim Brandt dankt den Vereinsvertretern für die rege Beteiligung und schließt den Sporttag um 13:10 Uhr. Er wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Heimweg.

Joachim Brandt
- Vorsitzender -

Nicole Wolf
- Schriftwart -